



Hinweise zum MiKE – Verlauf und Modulprüfung

[25-BE-IndiErg7](#): Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb

[25-BE-IndiErg10](#): Vertiefung des Modularisierten individuellen Kompetenz-Erwerbs

<p>Wie studiere ich MiKE und wofür erhalte ich Leistungspunkte?</p>	<p>Für MiKE besuchen Sie zunächst verschiedene Veranstaltungen im Umfang von mindestens 240 Stunden Workload (entspricht 8 LP). Anschließend verfassen Sie den Modulbericht. Mit Bestehen des Berichts erhalten Sie 10 LP in Modulform. Der Workload einer Veranstaltung ist in der Modulbeschreibung hinterlegt und inkludiert i.d.R. die Studienleistung. Siehe beispielhaft im Modul 25-BE 5:</p> <table border="1" data-bbox="552 741 1366 842"> <thead> <tr> <th colspan="4">E1: Professionalisierung und Handlungskompetenz</th> </tr> <tr> <th>Art</th> <th>Turnus</th> <th>Workload⁵</th> <th>LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seminar</td> <td>WiSe&SoSe</td> <td>90h (30 + 60)</td> <td>3 [SL]</td> </tr> </tbody> </table>	E1: Professionalisierung und Handlungskompetenz				Art	Turnus	Workload ⁵	LP	Seminar	WiSe&SoSe	90h (30 + 60)	3 [SL]
E1: Professionalisierung und Handlungskompetenz													
Art	Turnus	Workload ⁵	LP										
Seminar	WiSe&SoSe	90h (30 + 60)	3 [SL]										
<p>Welche Veranstaltungen besuche ich für das MiKE-Modul?</p>	<p>Sie können aus dem gesamten Bachelorangebot der Universität wählen. Um in den gewünschten Veranstaltungen einen Platz zu erhalten, richten Sie sich bitte nach den Teilnahmebestimmungen der zuständigen Fakultät bzw. des Fachbereiches. Im Hinblick auf den Abschlussbericht ist es sinnvoll, den Einfluss auf Ihren gesamten Studienverlauf im Blick zu behalten.</p>												
<p>Wie werden meine Leistungen dokumentiert?</p>	<p>Im Anhang des Modulberichts fügen Sie eine Liste aller Veranstaltungen bei, die Sie im Rahmen des MiKE geltend machen möchten. Bitte machen Sie kenntlich, welche Veranstaltungen Sie mit und welche ohne Studienleistung erbracht haben (s. Vorlage unter 3.5.).</p>												
<p>Wie erbringe ich die Modulprüfung?</p>	<p>Ab dem Semester, in dem Sie die letzte Veranstaltung des MiKE abschließen, können Sie die Modulprüfung in Form des Modulberichts ablegen. Dazu melden Sie sich im eKVV (unter BA Kernfach EW/Individuelle Ergänzung/MiKE) in der entsprechenden Veranstaltung an. Hier finden keine Termine statt, die Anmeldung dient lediglich der Verbuchung Ihrer Leistung.</p>												
<p>Wer nimmt die Modulprüfung ab?</p>	<p>Der/Die Lehrende der MiKE-Veranstaltung nimmt im entsprechenden Semester die Begutachtung des MiKE-Berichts vor.</p>												
<p>Welchen Umfang hat der Modulbericht?</p>	<p>Der inhaltliche Teil des Berichts umfasst 2500 Wörter.</p>												
<p>Wann muss ich den Modulbericht abgeben?</p>	<p>Um den Bericht im laufenden Semester geltend zu machen, geben Sie diesen im Wintersemester bis zum 31. März und im Sommersemester bis zum 30. September ab.</p>												
<p>Ist der Modulbericht als Gruppenarbeit möglich?</p>	<p>Nein, da es sich um Ihre persönliche Reflexion handelt, ist eine Gruppenarbeit nicht sinnvoll.</p>												
<p>Wie wird der Modulbericht bewertet?</p>	<p>Eine Benotung des Modulberichts erfolgt nicht, lediglich eine Bewertung als „bestanden“ oder „nicht bestanden“.</p>												
<p>Können mehrere MiKE studiert werden?</p>	<p>Es kann jeweils einmal 25-BE-IndiErg7 und einmal 25-BE-IndiErg10 im Rahmen der Individuellen Ergänzung studiert werden.</p>												
<p>Können auch Studierende anderer Fakultäten „MiKE“ studieren?</p>	<p>Die Module 25-BE-IndiErg7 und 25-BE-IndiErg10 sind ausschließlich für Studierende des BA Kernfachs Erziehungswissenschaft geöffnet.</p>												
<p>Dieses Dokument ist lediglich eine übersichtliche Aufbereitung von Fragen rund um den MiKE. Die juristische Grundlage des Moduls bieten jedoch nur die Modulbeschreibung und die Bachelorprüfungsordnung (§13, Absatz 4). (Stand September 2021)</p>													



Merkblatt zu Form und Inhalt des Modulberichts

[25-BE-IndiErg7](#): Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb

[25-BE-IndiErg10](#): Vertiefung des Modularisierten individuellen Kompetenz-Erwerbs

1. Funktion des Berichts

Der Modulbericht gehört zum Modul „MiKE“ der Individuellen Ergänzung (25-BE-IndiErg7) bzw. „Vertiefung des MiKE“ (25-BE-IndiErg10). Durch das Erstellen des Berichts reflektieren die Studierenden die im Modul erworbenen Kompetenzen im Kontext ihres eigenen Studienverlaufes und ggf. des angestrebten Berufsziels. Nach bestandenen Bericht erhalten die Studierenden 10 LP für das gesamte Modul.

2. Inhalt

Im Zentrum des Berichts steht die Verknüpfung besuchter Lehrveranstaltungen und darin erworbener Kompetenzen mit dem eigenen professionellen pädagogischen Profil. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, erworbene Kompetenzen kritisch zu betrachten und sinnhaft mit dem eigenen Studienverlauf und ggf. dem angestrebten Berufsziel zu verknüpfen. Dazu müssen die Lehrveranstaltungen und Lehrziele zunächst grob umrissen werden, um sie anschließend mit einer persönlichen Profilvorstellung zu verknüpfen.

3. Gestaltung des Modulberichts

Dieser Leitfaden dient als Orientierung zur Erstellung des Berichts in 25-BE-IndiErg7 „MiKE“. Wählen Studierende zusätzlich das Modul 25-BE-IndiErg10 „Vertiefung des MiKE“, kann dieser Leitfaden ebenfalls als Richtlinie genutzt werden. *Darüber hinaus sind die Studierenden jedoch aufgefordert, den zweiten Modulbericht mit dem ersten sinnhaft zu verknüpfen. Dazu eignet sich beispielsweise die Einleitung und/oder das Resümee.*

3.1 Formalia

Umfang, Aufbau und äußere Form	Deckblatt
<ul style="list-style-type: none"> • Umfang von ca. 2500 Wörtern • Rand von ca. 2,5 cm (auf beiden Seiten) • 1,5-facher Zeilenabstand • Schriftgröße Arial 11pt oder Times New Roman 12pt • Seitenzahlen hinzufügen 	<ul style="list-style-type: none"> • Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft • Studiengang • Titel des Berichts • Kontaktdaten der Autorin bzw. des Autors inkl. Matrikelnummer • Beleg-Nr. des MiKE Elements und Name der/des Prüfenden • Semester, in dem der Bericht abgegeben wird
Inhaltsverzeichnis	Literaturverzeichnis
Auf das Deckblatt folgt das Inhaltsverzeichnis. Dort werden die einzelnen Kapitel und Unterkapitel mit Seitenzahl aufgeführt. Hinweis: Das Literaturverzeichnis und eventuelle Anhänge erhalten in der Regel keine Kapitelnummer.	In der Regel wird im Reflexionsbericht kein Literaturverzeichnis benötigt, da keine Inhalte wissenschaftlich referiert werden. Sollten Sie im Reflexionsbericht allerdings zitiert haben, ist ein Literaturverzeichnis notwendig.
Allgemein gültige Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten	
Auf der Homepage des BIE erhalten Sie einen Überblick über Leitfäden und Materialien zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben.	



3.2 Einleitung

Warum habe ich mich für MiKE entschieden? Mit welchen Vorstellungen bin ich in das Modul gestartet?

Legen Sie hier kurz dar, worin Ihre Motivation besteht und welche Ziele Sie mit dem Modul verknüpfen.

3.3 Hauptteil

Welche Veranstaltungen habe ich im Rahmen des MiKE gewählt?

Hier beschreiben Sie kurz, welche Veranstaltungen aus welchen Fakultäten Sie besucht haben. Die Leserin bzw. der Leser des Berichts hat Ihren persönlichen Studienverlauf nicht vor Augen, deshalb stellen Sie diesen kurz vor.

Welche Studieninhalte des MiKE sind für mich von besonderem Interesse?

Hier benennen und beschreiben Sie kurz die für Sie wichtigsten Inhalte Ihres persönlichen MiKE.

Wie wirken sich die erworbenen Kompetenzen auf mein professionelles Profil aus – entweder im Kontext meines Studienverlaufs oder im Hinblick auf mein Berufsziel? (Transfer und Reflexion)

Dieser Teil bildet den Schwerpunkt Ihrer Arbeit. Um eine Auswirkung zu beschreiben, stellen Sie zunächst Ihr professionelles Profil vor und beschreiben anschließend, welchen Einfluss die Lehrinhalte und daraus resultierenden erworbenen Kompetenzen des MiKE darauf nehmen.

3.4 Resümee

Welchen Stellenwert hat der MiKE für meinen persönlichen Studienverlauf und/oder mein geplantes Berufsziel?

Hier sollte ein persönliches Resümee gezogen werden.

3.5 Eigenständigkeitserklärung mit Angabe der besuchten Veranstaltungen

Mit der Eigenständigkeitserklärung bestätigen Sie zum einen, dass Sie Leistungen im Umfang von 240 Stunden Workload eigens für den MiKE studiert haben und, dass Sie den vorliegenden MiKE Bericht eigenständig verfasst haben.

Bitte dokumentieren Sie, welche Veranstaltungen Sie für den MiKE besucht haben und machen Sie kenntlich, welche Veranstaltungen Sie mit und welche ohne Studienleistung erbracht haben.

Vorlage:

Hiermit erkläre ich, dass ich im Rahmen des MiKE folgende Veranstaltungen mit einem Gesamtvolumen von mindestens 240 Stunden Workload besucht habe:

1. Titel der Veranstaltung, Belegnummer, mit oder ohne SL
2. Titel der Veranstaltung, Belegnummer, mit oder ohne SL
3. Titel der Veranstaltung, Belegnummer, mit oder ohne SL

...

Weiterhin bestätige ich, dass ich den vorliegenden Bericht selbstständig verfasst und gelieferte Datensätze, Zeichnungen, Skizzen und graphische Darstellungen selbstständig erstellt habe. Ich habe keine anderen Quellen als die angegebenen benutzt und habe die Stellen der Arbeit, die anderen Werken entnommen sind – einschl. verwendeter Tabellen und Abbildungen – in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.

Bielefeld, den _____ (Unterschrift)